

**Produktname: 14-3-3  $\theta$  Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06285**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	28kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	YWHAQ
<b>Alternative Namen</b>	YWHAQ; 14-3-3 protein theta; 14-3-3 protein T-cell; 14-3-3 protein tau; Protein HS1
<b>Gen-ID</b>	10971.0
<b>SwissProt ID</b>	P27348
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen 14-3-3 thet abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 41-90

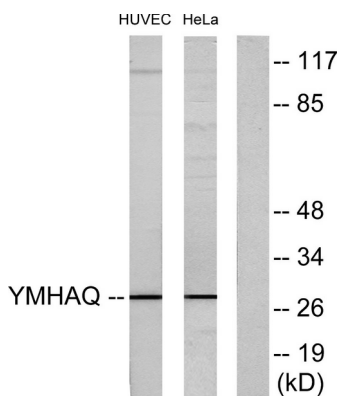
**Hintergrund**

Dieses Genprodukt gehört zur 14-3-3-Proteinfamilie, die Signaltransduktion durch Bindung an Phosphoserin-haltige Proteine vermittelt. Diese hochkonservierte Proteinfamilie kommt sowohl in Pflanzen als auch in Säugetieren vor, und dieses Protein weist eine 99%ige Identität zu den Orthologen von Maus und Ratte auf. Das Gen ist bei Patienten mit amyotropher Lateralsklerose (ALS) hochreguliert. Es enthält in seiner 5'-UTR eine polymorphe Tandemwiederholungssequenz von 6 bp, wobei jedoch keine Korrelation zwischen der Anzahl der Wiederholungen und der Erkrankung besteht. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Adapterprotein, das an der Regulation eines breiten Spektrums allgemeiner und spezialisierter Signalwege beteiligt ist. Bindet an eine Vielzahl von Partnern, üblicherweise durch Erkennung eines Phosphoserin- oder Phosphothreoninmotivs. Die Bindung führt im Allgemeinen zur Modulation der Aktivität des Bindungspartners. Ähnlichkeit: Gehört zur 14-3-3-Familie. Subzelluläre Lokalisation: In Neuronen, axonal zu den Nervenendigungen transportiert. Untereinheit: Homodimer. Interagiert mit PCK1 (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit SSH1. Interagiert mit CDKN1B (phosphorylierte Form an Thr-198); die Interaktion transloziert CDKN1B ins Zytoplasma. Gewebespezifität: Stark exprimiert in Gehirn, Herz und Pankreas, in geringeren Mengen in Niere und Plazenta. Hochreguliert im lumbalen Rückenmark von Patienten mit sporadischer amyotropher Lateralsklerose (ALS) im Vergleich zu Kontrollen, mit den höchsten Expressionswerten bei Personen mit vorwiegender Beteiligung der unteren Motoneuronen.

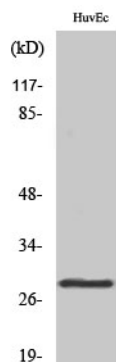
## Forschungsbereich

Zellzyklus G1S; Zellzyklus G2M\_DNA; Oozytenmeiose; Neurotrophin; Infektion mit pathogenen Escherichia coli;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC- und HeLa-Zellen unter Verwendung des 14-3-3 thet-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers 14-3-3  $\theta$  in einer Verdünnung von 1:1000

